

**Herbst
Winter
2023/24**

.....
ePaper Version
Stand:
September



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Klingenberg**

Seite 7

**Europa-Park
Gewinnspiel**

Seite 27

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**WEIHNACHTS
MÄRKTE
GUIDE**
Seite 23

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION MILTENBERG**

Panoramaansicht Klingenberg © Touristinformation der Stadt Klingenberg am Main / Frau Metzler

Miltenberg Landkreis * **Aschaffenburg** Landkreis * **Karlstadt** Landkreis
Main-Tauber-Kreis Landkreis * **Neckar-Odenwald-Kreis** Landkreis
Odenwald-Kreis Landkreis * **Darmstadt-Dieburg** Landkreis

*Spessart-Mainland * Liebliches Taubertal*



WILLKOMMEN IN DER REGION MILTENBERG

Landkreis Miltenberg
Marktplatz
Miltenberg
Seite 7

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**



Landkreis Miltenberg
Wörth am Main
Seite 8



Liebliches Taubertal
Münsterschatz
Bad Mergentheim
Seite 20



Landkreis Aschaffenburg
Räuberland
Seite 11

Auf diese Frage versuche wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION MILTENBERG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Miltenberg** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreis mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Schloss Johannisburg
Aschaffenburg
Seite 11



Landkreis Aschaffenburg
Heigenbrücken
Seite xx



Landkreis Main-Spessart
Gemünden
Seite 16

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

**XXL
AUSGABE**



Online unter
**TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-miltenberg**



Jetzt QR-Code scannen, ePaper herunterladen und noch mehr Seiten als hier online entdecken!



Liebliches Taubertal
Wertheim
Seite 21



Miltenberg
Spessart-Mainland

Verwinkelte Gassen, eine kurfürstliche Burg und von der Sonne verwöhnte Weinberge bilden den Rahmen für eine faszinierende Reise ins Mittelalter: Fachwerkensemble und die älteste Fürstenherberge Deutschlands.

Ab Seite 7



Landkreis Miltenberg
Churfranken

Spessart-Mainland

Besonders für Genießer lohnt es sich, ein Besuch in Churfranken um sich dort verwöhnen zu lassen, wo der Main am schönsten ist.

Ab Seite 6



Landkreis
Aschaffenburg

Spessart-Mainland

Mit seiner malerischen Landschaft, den historischen Städten und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten bietet der Landkreis für jeden etwas.

Ab Seite 9



Liebliches Taubertal

Main-Tauber-Kreis

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein beliebtes Ziel für Fahrradfahrer. Erlebniswerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote.

Ab Seite 19



Landkreis
Main-Spessart

Spessart-Mainland

Wenn Sie die Natur lieben, sollten Sie den Spessart besuchen. Hier können Sie wandern, Fahrrad fahren oder einfach nur spazieren gehen und dabei die wunderschöne Landschaft genießen.

Ab Seite 14

Tourismus-Regionen

Franken

Ab Seite 4

Spessart-Mainland

Ab Seite 5

Fränkisches Weinland

Ab Seite 13

Liebliches Taubertal

Ab Seite 19

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühltal-Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankwald als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski



Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben

Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereidichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die bierkulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

Franken.

WILLKOMMEN IM SPESSART MAINLAND



Gemünden a. Main
© Tourist-Information
Gemünden a. Main
Marktplatz © Berberich /
Touristinformation Lohr a. Main

Einfach märchenhaft!

Spessart und Main sind die zwei Naturschönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mainlands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterzean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen. Wandern Sie durch das unendliche Blättermeer des Naturpark Spessart. Entdecken Sie liebliche Täler, wildromantische Bäche und die Uferlandschaften der fränkischen Lebensader Main. Die Qualitätswege Spessartweg 1, 2 und 3 oder der Premiumweg „Spessartbogen“ bieten Wandergenuss pur. Die Region RÄUBERLAND im Hochspessart ist sogar als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Daneben begeistert ein einzigartiges Netz an über 100 Europäischen Kulturrundwegen die Wanderer. Lassen Sie sich von der Kulturstadt Aschaffenburg verzaubern oder von unseren fachwerkgeprägten Altstädten. Radeln Sie entlang von Main, Kinzig, Sinn und Saale oder mit elektrischem Rückenwind zu unseren „WalderFahren“-Stationen. Genießen Sie wilde Genüsse und erlesene Weine, verwöhnen Sie sich in unseren Thermen oder folgen Sie den Spuren alter Spessarträuber-Legenden und der Märchen der Brüder Grimm. Wir laden Sie ein zu einer Auszeit in der Natur!

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Tel.: 06022 261020,
info@spessart-mainland.de, www.spessart-mainland.de



Wandern in Wertheim an der Mainschleife
© Tourismusverband Spessart-Mainland



© Tourismusverband
Spessart-Mainland / Holger Leue

Spessart-Mainland Wild- und Weinwochen 2023



© Tourismusverband Spessart-Mainland/Holger Leue

Die diesjährigen Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland finden vom 16. September bis zum 29. Oktober statt. Sechs Wochen lang bieten die teilnehmenden Restaurants Köstlichkeiten aus heimischen Wäldern und Weinbergen an. Organisiert werden die Wild- und Weinwochen durch den Tourismusverband Spessart-Mainland. Mit dabei sind 33 Restaurants unter anderem aus Aschaffenburg, Alzenau, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Heimbuchenthal, Gemünden a. Main, Marktweidenfeld, Miltenberg, Obernburg und Elsenfeld. Jeder Küchenchef präsent

tiert das heimische Wild in mindestens drei Zubereitungsarten und spricht jeweils eine persönliche Rotweinempfehlung aus der Region dazu aus. Wer selbst Wildbret zubereiten will, findet unter www.wildundweinwochen.de Direktvermarkter, die frisches Wildbret aus der Region anbieten. Auch Rezeptideen werden auf der Seite präsentiert. Neben der Kulinarik bieten die Wild- und Weinwochen auch besondere Aktionen und Veranstaltungen: Erlebniswanderungen, Genussveranstaltungen und Weinproben runden das Angebot im Aktionszeitraum ab.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM SPESSART- MAINLAND



Stadt
Aschaffenburg
Landkreis
Aschaffenburg
Landkreis
**Main-
Spessart**
Landkreis
Miltenberg



**Jetzt QR-Code scannen und
das Spessart-Mainland
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/spessart-mainland

Franken. Spessart-Mainland.

WILLKOMMEN IN DER REGION CHURFRANKEN

Landkreis Miltenberg



© Matthias Pfister / Stadt Klingenberg a.Main



Mountainbiken
© Stefan Ruprecht / DREI AM MAIN

Manchmal muss man gar nicht weit fahren, um etwas Neues zu entdecken. Besonders für Genießer lohnt es sich, ein Besuch in Churfranken um sich dort verwöhnen zu lassen, wo der Main am schönsten ist. Seit jeher gibt der Fluss den Lebensrhythmus vor. Gemächlich schlängelt sich der Main vorbei an verträumten Dörfern und kleinen Städtchen mit liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern. Sonnige Weinberge und stolze Schlösser, Burgen und Klöster blicken auf ihn herab. In Churfranken fühlen sich nicht nur die Menschen wohl, sondern auch die Reben. Allen voran der Spätburgunder. Eine wachsende Zahl Winzer macht aus den Trauben Spitzenweine, die sind inzwischen auf den Weinkarten der Welt zu finden - und natürlich in den Häckerstuben, Spitzenrestaurants und Vinotheken der Region.

TreffpunktDeutschland.de/churfranken



Landzunge
© Spessart-Mainland / Holger Leue



Weinort Bürgstadt
© DREI AM MAIN / Bernd Ullrich

ORTE IN DER REGION CHURFRANKEN



Miltenberg Wandern zwischen Odenwald und Spessart



© DREI AM MAIN / Holger Leue

Entdecken Sie mehr als zehn Rundwege rund um Miltenberg in der Wanderbroschüre von DREI AM MAIN. Alle Wanderwege werden mit Wegbeschreibungen, Karten, technischen Details, Bildern sowie Einkehr- und Übernachtungstipps vorgestellt. Neben dem vom Odenwaldklub zertifizierten Qualitätsrundwanderweg „M1 Römer-Weg“ in Miltenberg, können Sie unter anderem den Europäischen Kulturweg „Mainhöhle und Bildermeer“ in Bürgstadt, die Scheuerbusch-Runde

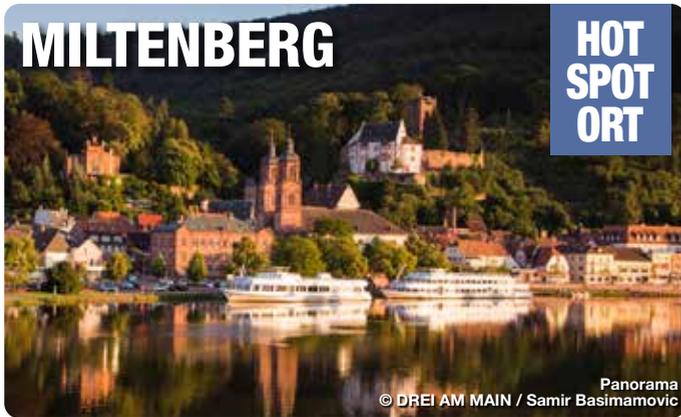
in Kleinheubach sowie die kulturhistorischen Plätze am Bullauer Berg erkunden. Es empfiehlt sich, von Miltenberg aus den Odenwald und Spessart zu entdecken und die vielen Aktivitäten zu starten: Einkaufsummel, Wandern, Radfahren, Mountainbiken-Touren, Schwimmen, Tennis, Reiten, Museums- und Winzerbesuche - alles ist möglich! Spannende Ausflugsziele und ausführliche Informationen zum vollständigen Angebot finden Sie unter www.miltenberg.info

TreffpunktDeutschland.de/miltenberg



Jetzt QR-Code scannen und Region Churfranken online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/churfranken



MILTENBERG

HOT SPOT ORT

Panorama
© DREI AM MAIN / Samir Basimamovic

Miltenberg glänzt nicht nur mit einer mittelalterlichen Altstadt voller Fachwerkbauten, es hat, mit seiner lebendigen Stadtkultur, auch „ganz schön junges“ Mittelalter zu bieten. In den traditionellen Gasthäusern, Häckerwirtschaften und gemütlichen Cafés bleibt kein kulinarischer Wunsch offen. Mit zertifizierten Gästeführern erleben Sie die Altstadt und Museen wie noch nie. Das Highlight für spontan entschlossene Gäste: Tägliche Führungen um 14 Uhr – rund ums Jahr. Für alle, die es gerne aktiver mögen, bietet Miltenberg spektakuläre MTB-Trails, faszinierende Fahrradwege entlang des Mains und gut markierte Wanderwege in den Odenwald und Spessart. TreffpunktDeutschland.de/miltenberg



Miltenberg von oben
© DREI AM MAIN / Holger Leue



Mountainbike
© DREI AM MAIN / Stefan Ruprecht



© DREI AM MAIN / Holger Leue

Zum Riesen

Das Gasthaus „Zum Riesen“ wurde 1411 erstmals urkundlich erwähnt, der heutige Bau steht seit dem Jahre 1590. Er nennt sich ältestes Gasthaus und ist auch stolze älteste Fürstenherberge Deutschlands. **Hauptstraße 97, Miltenberg**



© DREI AM MAIN / Holger Leue

Marktplatz

Das Herzstück der Stadt ist zweifellos der Marktplatz mit dem Marktbrunnen. Mehrere prächtige Fachwerkhäuser, der Schnatterlochturm, der Renaissancetorbogen am Ausgang zur Burg und der Renaissance-Brunnen von Michael Juncker bilden das stimmige Ensemble. **Miltenberg**



© DREI AM MAIN Evelyn Bosche

Holz-kugelbahn

Die Holz-kugelbahn im Miltenberger Stadtpark ist insgesamt 200 Meter lang und startet an der Graubergstraße. In acht Abschnitten unterschiedlicher Länge kann man an dieser Murrelbahn um die Wette murmeln. **Stadtpark, Miltenberg**



Apothekenmuseum
© DREI AM MAIN

Apothekenmuseum

Im Jahr 1514 wurde in Miltenberg die erste Apotheke der Region, die damals zum Kurfürstentum Mainz gehörte, gegründet. Seit 2021 befindet sich in den historischen Räumen ein privates Apothekenmuseum. **Hauptstraße 116, Miltenberg**



Weinort Bürgstadt
© DREI AM MAIN / Bernd Ullrich

Bürgstadt

Das malerische Bürgstadt ist mit der wichtigste Weinort Frankens, wann immer es um Rotwein geht. Vielfalt und höchste Qualität des fränkischen Rotweinanbaus, finden sich speziell im „Börscheder“, wie der Bürgstadter Wein in Churfranken respektvoll heißt. Bürgstadt ist allerdings noch mehr: Die lebhafteste Winzergemeinde ist offizieller Bayerischer Genussort, wovon es in ganz Bayern nur 100 gibt. Das bedeutet: Das gepflegte Ortsbild, die liebliche landschaftliche Einbettung Bürgstadts, seine ausgeprägte Weinkultur und das enge Netzwerk von Erzeugern regionaler kulinarischer Genüsse mit der Bürgstadter Gastronomie, sind in Bürgstadt ein großes Ganzes. TreffpunktDeutschland.de/buergstadt



© Holger Leue / Markt Elsenfeld

Elsenfeld

Reizvoll gelegen zwischen Main und Spessart hat sich die Marktgemeinde Elsenfeld in den letzten Jahren zu einem attraktiven Ort nicht nur in punkto Freizeitgestaltung und Kulturprogramm entwickelt, sondern zeichnet sich inzwischen durch eine Symbiose aus Kultur, Freizeit und Genuss aus. Wanderer, die auf ihrem Spaziergang entlang des Rotweinwanderweges durch die malerischen Weinberge, mit herrlich wechselnden Aussichten auf Spessart und die Ausläufer des Odenwaldes, ihren Weg in die Ortsteile Rück und Schippach finden, kommen auf ihre Kosten. Denn die Weinkultur hat sich hier einen Namen gemacht. So finden individuelle Weinverkostungen aus den Lagen des Rücker Schalk, Johannesberg und Jesuitenberg statt. TreffpunktDeutschland.de/elsenfeld



© Matthias Pfister / Stadt Klingenberg a.Main

KLINGENBERG AM MAIN

Klingenberg liegt landschaftlich reizvoll, umgeben von Weinbergen und Wäldern, zwischen Spessart und Odenwald am bayerischen Untermain. Eine wahre Postkartenidylle eröffnet sich Ihnen, wenn Sie sich der Stadt über die Klingenger Mainbrücke nähern. Über der mittelalterlichen Stadtsilhouette mit ihren Fachwerkhäusern prägt die Ruine der Clingenburg das einzigartige Stadtbild. Einmalige Rebenlandschaften und denkmalgeschützte Buntsandstein-Steillagen-Terrassen lassen das Herz eines jeden Weinliebhabers höher schlagen. Wo könnte der Wein besser schmecken als in der Landschaft, in der er gewachsen ist? TreffpunktDeutschland.de/klingenberg-am-main



© Matthias Pfister / Stadt Klingenberg a.Main



© Matthias Pfister / Stadt Klingenberg a.Main



© Spessart-Mainland / Holger Leue



© Holger Leue / Spessart-Mainland



St. Anna und H&B © Foto Ziemlich / Markt Sulzbach am Main

Niedernberg

Niedernberg können Sie auf dem historischen Dorfrundweg kennenlernen. Hier sind Plätze und Sehenswürdigkeiten mit Informationstafeln versehen. Die römische Kastellanlage „Mainlimes“ (ca. 100 n. Chr.) im Altort ist überbaut. Besonders sehenswert ist die direkt am Main gelegene Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus. Ihr gotischer Glockenturm trägt die Jahreszahl seiner Errichtung – 1461 – und mit dem nach Osten gerichteten alten Chor zählt sie zu den ältesten Kirchenbauten am bayerischen Untermain. Wandern Sie am Mainufer entlang und spüren Sie die besondere Atmosphäre einer Flusslandschaft.

TreffpunktDeutschland.de/niedernberg

Stadtprozelten

Stadtprozelten, mit seinem Stadtteil Neuenbuch und dem Weiler Hofthiergarten, liegt im landschaftlich reizvollen Maintal zwischen Spessart und Odenwald. Es ist eine der kleinsten Städte unserer Heimat, ange schmiegelt an einen Höhenrücken (Kühlberg), der von der Burgruine „Henneburg“ gekrönt wird. Sie ist es auch, die Stadtprozelten einen besonderen Reiz verleiht. Sie ist eine der größten und markantesten, wie auch gleichzeitig besterhaltensten Burgen Deutschlands, und gewährt eine höchst malerische Aussicht über das Maintal, und die gegenüberliegenden Ausläufer des Odenwaldes. Und weil die Burg früher Burg Prozelten hieß, heißt die Stadt zu ihren Füßen Stadtprozelten

TreffpunktDeutschland.de/stadtprozelten

Sulzbach am Main war im Mittelalter vollständig mit einer wehrhaften Dorfmauer umgeben. Die Ortsmauer hat der Markt denkmalgerecht saniert und ins rechte Licht gerückt. Auf einem Rundgang können Sie die Ortsgeschichte erleben. Mit der „St.-Anna-Kirche“ steht im Ortszentrum ein klassizistisches Kleinod, für deren Planung und Bau sich der portugiesische Baumeister Emanuel d’ Herigoyen verantwortlich zeichnet. Neben der vielfältigen kirchlichen Nutzung bieten das Ensemble „St.-Anna-Kirche“ mit dem benachbarten „Haus der Begegnung“ den stilvollen Rahmen für ein vielfältiges Kulturprogramm. Der „Sulzbacher Weihnachtsmarkt“ am 3. Adventswochenende hat sich mittlerweile zum Geheimtipp entwickelt.

TreffpunktDeutschland.de/sulzbach-am-main



© Foto Ziemlich Quelle: Markt Sulzbach am Main / Frau Mörchel



© Foto Ziemlich Quelle: Markt Sulzbach am Main / Frau Mörchel



© Stadt Wörth a. Main

Wörth am Main ist eine traditionsreiche Schifferstadt am Main mit eigener Museumslandschaft. Die Stadt hat jedoch noch weitere Facetten und vielseitige Kontraste zu bieten: Die Altstadt mit ihren historischen Fachwerkhäusern und Neuwörth mit der wilhelminischen Buntsandstein-Architektur aus der Zeit um 1880. Ein kulturell breitgefächertes Gaststätten-Angebot, gemütliche Häckerwirtschaften und die idyllisch am Main gelegenen Campingplätze laden zum Verweilen ein. Auf zahlreichen Wanderwegen und dem Mainradweg lässt sich die Natur des Odenwalds genießen. Wörth am Main freut sich auf Ihren Besuch.

TreffpunktDeutschland.de/woerth-am-main

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Villa Renatus / Marijese Weimer & Michael Schmid



© Seehotel Niedernberg / Juliane Fries

ÜBERNACHTEN

Villa Renatus & Villa Cantare
Lindenstr. 3
63785 Obernburg
www.villa-renatus.de/

ÜBERNACHTEN

Seehotel Niedernberg
Leerweg
63843 Niedernberg
www.seehotel-niedernberg.de

ÜBERNACHTUNGEN

BÜRGSTADT: Adler Landhotel, Hauptstr. 30 **DORFPROZELTEN:** Main Motel, Antoniusgasse 5 **EISENFELD:** Schalkhaus Schlafwelt und Wohnmobilstellplatz, Schippacher Straße 11 **ESCHAU:** Privatpension Gästehaus Cornelia, Wildensee Hof 11 **NIEDERNBERG:** Seehotel Niedernberg, Leerweg **OBERNBURG:** Boardinghaus Götterhimmel, Römerstr. 4 * Hotel Gutsmühle, An der Wehrinsel 3 * Villa Renatus & Villa Cantare, Lindenstr. 3 **SULZBACH AM MAIN:** Best Boarding 24, Karolinenstr. 2



© Stadt Wörth a. Main



Schiffahrtsmuseum © Stadt Wörth a. Main



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und die Region Churfranken entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/churfranken

Franken. Spessart-Mainland.

WILLKOMMEN IN LANDKREIS ASCHAFFENBURG



© Touristikverband e.V. RÄUBERLAND



Schloss Johannisburg
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin

Wer das lebensfrohe, gastfreundliche Aschaffenburg am idyllischen Mainbogen besucht, ist dem Zauber der Stadt in Windeseile verfallen: Alte Gassen mit ihren schmucken Fachwerkhäusern, traumhaften Parks und das imposante Schloss Johannisburg laden zum Flanieren ein. Die geografische Lage und die wechselhafte Geschichte haben der Stadt und ihren Menschen in jeder Hinsicht eine kulturelle Vielfalt beschert, die ihresgleichen sucht und hier auch gelebt wird. Aschaffenburg war schon früh Handelsstadt. Durch die Lage in Germanien am „nassen Limes“, nämlich dem Main, hatte die damalige Siedlung enge Handelsbeziehungen mit dem Römischen Reich.
TreffpunktDeutschland.de/aschaffenburg



Mainufer
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin



Wochenmarkt
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin

ORTE, REGIONEN UND KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS ASCHAFFENBURG



Stadt Aschaffenburg	Gemeinde Kahl am Main
Gemeinde Heigenbrücken	Region Räuberland



© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin

Angeregt durch die Ausgrabungen in Pompeji, ließ König Ludwig I. von Bayern 1840–1848 durch Friedrich von Gärtner die Idealrekonstruktion eines römischen Wohnhauses errichten. Es ist der Nachbau eines Hauses in Pompeji, des Hauses von Castor und Pollux, benannt nach einer Wandzeichnung, die sich im Eingangsbereich befand. Wandmalereien und Mosaikböden der farbenprächtigen Räume wurden nach römischen Vorbildern geschaffen. Sie bilden heute den Rahmen für die Ausstellung originaler Kunstwerke aus den staatlichen Antikensammlungen. Das Pompejanum liegt malerisch auf einem Weinberg über dem Main, inmitten eines mediterran gestalteten Gartens. **Pompejanumstraße 5, Aschaffenburg**



© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin



**Jetzt QR-Code scannen
und Aschaffenburg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/aschaffenburg-region



Aschaffenburg Wanderbares Aschaffenburg

© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg

Die zahlreichen „grünen Ruheoasen“ inmitten der Stadt dienen nicht nur der Erholung, sondern eignen sich vorzüglich für kurze Spaziergänge oder längere Wanderungen. Dabei lassen sich nicht nur abwechslungsreiche Fauna und Flora, sondern auch geologische und kulturelle Besonderheiten entdecken. Vom Godelsberg, dem „Hausberg“ Aschaffenburgs, hat man einen fantastischen Blick auf Schloss, Innenstadt und Main, vom nahegelegenen Wendelberg sogar auf Frankfurts Skyline. Besondere Wanderungen führen auf den „Europäischen Kulturwegen“ durch die abwechslungsreiche Kultur- und Naturlandschaft Aschaffenburgs. Hier entdeckt man auf kurzen Rundwegen Interessantes zu Geologie, Naturdenkmälern, aber auch zur Kultur- und Industriegeschichte. Auch ein schöner Passionsweg lohnt eine Wanderung. Informationen zu Parks, Wandertipps und Kulturwegen finden sich unter www.spessart-mainland.de und www.naturpark-spessart.de. **TreffpunktDeutschland.de/aschaffenburg**.



© W. Gulder



© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin

Stadtheater

Die Architektur des Stadtheaters vereinigt, wie auch der Spielplan, zeitgenössische und traditionelle Stile. Die wechselvolle Geschichte des Theaters, 1811 unter Fürstprimas Carl Theodor von Dalberg erbaut, lässt sich an der vielgestaltigen Fassade ablesen. Im Inneren überrascht der klassizistische Zuschauerraum – einer der schönsten Räume Aschaffenburgs. Herausragende Schauspieler, Sänger, Tänzer und Musiker aus der ganzen Welt geben hier ein Programm für Jung und Alt. Das Angebot umfasst Sprechtheater, Opern, Operetten, Tanztheater, klassische Kammer- und Orchesterkonzerte, Kabarett, Jazz und Rock.
Dalbergstraße 9, Aschaffenburg



© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin

Stadthalle am Schloss

Professionell tagen bei den Bayern in Rhein-Main! Zwölf moderne Saal- und Raumeinheiten sowie 850 Parkplätze sind hier vorhanden. Das ideale Forum für Veranstaltungen ist in weniger als 30 Minuten mit dem Auto oder dem ICE vom Flughafen Frankfurt erreichbar. In der Stadthalle am Schloss finden jährlich über 500 Veranstaltungen mit mehr als 150.000 Besuchern statt. Für Großevents sind alle Räume ideal kombinierbar, sei es der Kongress mit 600 Teilnehmern oder das „Ballereignis des Jahres“ mit 1.300 Besuchern. Hinzu kommt die attraktive Lage im Herzen der Stadt in direkter Nachbarschaft zu Schloss Johannisburg, dem Wahrzeichen Aschaffenburgs.
Schloßplatz 1, Aschaffenburg

Schloss Johannisburg



Schloss Johannisburg
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin

Das Schloss Johannisburg, erbaut 1605 bis 1614 unter Johann Schweickard von Kronberg, dominiert das Stadtbild Aschaffenburgs. Es gilt als bedeutendes und charakteristisches Beispiel der deutschen Renaissance-Architektur und diente als Zweitresidenz der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten bis 1803. Nach Plänen seines Hofarchitekten Emanuel Joseph Herigoyen ließ der Kurfürst und Erzbischof Friedrich Karl Joseph von Erthal das Innere des Schlosses gegen Ende des 18. Jahrhunderts im klassizistischen Stil umgestalten. Nach der Kriegszerstörung entstand schon bald der Wunsch, das Schloss wieder aufzubauen. Das Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert beherbergt heute verschiedene Museen und Sammlungen.
Schloßplatz 4, Aschaffenburg



© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin



Schloss Johannisburg
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin

Aschaffenburg Kunst & Kultur in Aschaffenburg



Carillon im Schloss Johannisburg
© Kongress- u. Touristikbetriebe Aschaffenburg / Till Benzin

Aber auch die Kunst der Gegenwart genießt in Aschaffenburg einen hohen Stellenwert. Der berühmte Expressionist Ernst Ludwig Kirchner erblickte hier das Licht der Welt und in seinem Geburtshaus, dem KirchnerHAUS Museum, werden regelmäßig in wechselnden Ausstellungen Werke des Jahrhundertkünstlers sowie seiner Weg- und Zeitgefährten gezeigt.

Aschaffenburg war auch über 40 Jahre die Heimat von einem der bedeu-

tendsten Protagonisten der Moderne: Christian Schad. Sein Werk genießt heute unbestrittenen Weltruhm. Das neue Christian Schad Museum präsentiert Leben und Werk des „Meisters der Neuen Sachlichkeit“ und reflektiert dabei exemplarisch die Kunstbewegungen des 20. Jahrhunderts. Neben Kunst und Parks, Kulinarik und kulturellem Hochgenuss bieten sich den Gästen zahlreiche Freizeitmöglichkeiten in der Stadt sowie dem angrenzenden Spessart.
TreffpunktDeutschland.de/aschaffenburg



HAIBACH

Haibacher Wildpark
© Gemeinde Haibach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Haibach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob das Erholungsgebiet Haibacher Schweitztal mit seiner Wassertretanlage, den Nordic-Walking-Parcours, den Waldlehrpfad oder Schwitzen am Fitness-Parcours, für jedermann ist etwas dabei. Für Kinder gibt es die Abenteuerfarm „Knochengarten“ oder den Kletterwald - den Haibacher Wildpark nicht zu vergessen. Außerdem gibt es ein Hallenbad und Wohnmobilstellplätze. Der Heimat- und Geschichtsverein bietet Sagen- und Mythenwanderungen durch die Gemeinde an.
TreffpunktDeutschland.de/haibach



Knochengarten
© Gemeinde Haibach



Kletterwald
© Gemeinde Haibach



Main Marina
© Gemeinde Karlstein a.Main

Heigenbrücken liegt inmitten ausgedehnter Wälder. Das milde Klima der Spessarthöhen, die gesunde Luft und die märchenhafte Landschaft bieten Ruhe und Erholung. Hier finden Sie: über 100 km gut markierte Wanderwege mit Lehr- und Lernpfaden sowie Nordic-Walking-Parcours, Wildgehege mit Wasserlandschaft, Kletterwald, Freizeitanlage mit Wasserspielplatz und Kiosk, Naturschwimmbad, Sport-Reha-Zentrum und vieles mehr. Gepflegte Hotels, Gaststätten, Pensionen und Privatquartiere bieten herzliche Gastlichkeit. Sie erreichen Heigenbrücken in ca. 12 km über die Autobahn A3 (Anschlussstelle 63 Weibersbrunn) oder mit der Bahn auf der Strecke Frankfurt - Würzburg.
TreffpunktDeutschland.de/heigenbruecken



© Gemeinde Karlstein a.Main



Energiemuseum
© Gemeinde Karlstein a.Main



© Tourist-Information Heigenbrücken / Holger Leue



See © Gemeinde Kahl a. Main

Heigenbrücken

Heigenbrücken liegt inmitten ausgedehnter Wälder. Das milde Klima der Spessarthöhen, die gesunde Luft und die märchenhafte Landschaft bieten Ruhe und Erholung. Hier finden Sie: über 100 km gut markierte Wanderwege mit Lehr- und Lernpfaden sowie Nordic-Walking-Parcours, Wildgehege mit Wasserlandschaft, Kletterwald, Freizeitanlage mit Wasserspielplatz und Kiosk, Naturschwimmbad, Sport-Reha-Zentrum und vieles mehr. Gepflegte Hotels, Gaststätten, Pensionen und Privatquartiere bieten herzliche Gastlichkeit. Sie erreichen Heigenbrücken in ca. 12 km über die Autobahn A3 (Anschlussstelle 63 Weibersbrunn) oder mit der Bahn auf der Strecke Frankfurt - Würzburg.
TreffpunktDeutschland.de/heigenbruecken

Kahl am Main

Hier ist der Sandhase zuhause. „Sandhasen“ so werden die Kahler liebevoll genannt, da unsere Gemeinde fast ausschließlich auf Sandboden errichtet wurde und wir durch Sand und Kiesabbau zu einer Wohn- und Industriegemeinde wurden. Aus dem ehemaligen Spottnamen wurde das Wapentier der Gemeinde, das als Denkmal in unserer Ortsdurchfahrt jeden Besucher freundlich begrüßt. In der Mitte zwischen der Region Untermain, rund um Aschaffenburg und dem Umland von Frankfurt am Main ist Kahl von ausgedehnten Wäldern und zahlreichen Seen, der sogenannten Kahler Seenplatte, umgeben. Im Waldseebad finden Sie schattige Ruheplätze und Schwimmgelände pur.
TreffpunktDeutschland.de/kahl-am-main



Wasserschloss Mespelbrunn
© Spessart-Mainland / Touristikverband e.V. RÄUBERLAND / Holger Leue

RÄUBERLAND

Das Herz im Spessart. Das RÄUBERLAND befindet sich im Herzen des Spessarts und mitten im Main Viereck - in den unterfränkischen Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg. In einem der größten zusammenhängenden Laubmischwaldgebieten Deutschlands erleben Wanderer, Radfahrer und Erholungssuchende eine einzigartige Landschaft mit einer intakten Natur, zahlreichen Sehenswürdigkeiten, Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten. Als zertifizierte Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“ gehört das RÄUBERLAND zur Königsklasse der deutschen Wanderregionen und verfügt über ein großes Streckennetz an Wander- und Radwegen sowie über sechs Qualitätstouren „RÄUBERPfade“ rund um die Mitgliedsgemeinden.
TreffpunktDeutschland.de/raeberland



Wandern im RÄUBERLAND
© Bayerntourismus / TV e.V. RÄUBERLAND



Elsavaquelle im Spessart
© Spessart-Mainland / TV e.V. RÄUBERLAND / Holger Leue



Aschaffener Weihnachtsmarkt
25.11.2023 - 21.12.2023, Aschaffenburg

© Kongress- u. Touristikbetriebe der Stadt Aschaffenburg / Till Benzin

Vor der imposanten Kulisse von Schloss Johannisburg findet der Aschaffener Weihnachtsmarkt statt. Festlich geschmückte Weihnachtsstände im Schein funkelnder Lichterketten, überdimensionale Weihnachtspyramiden und Nussknacker verzaubern Jung und Alt.



StaplerCup Meisterschaft im Staplerfahren

27.10. + 28.10.2023, Schlossplatz, Aschaffenburg

Die besten Fahrerinnen und Fahrer, die in regionalen Qualifikationswettund kämpfen ermittelt wurden, kämpfen um Titel und Ehre. Mit Feingefühl und Schnelligkeit bewältigen sie die Parcours und beweisen ihr Können an der Staplergabel. Eine Firmen-Team-Meisterschaft, eigene Frauenwertung, World Championship, PromiCup und ein buntes Rahmenprogramm runden den StaplerCup ab. Den Abschluss bildet die Night of Champions mit Gratis-Open-Air-Konzert. Eintritt an allen Tagen frei.



Andreasmarkt

21.10.2022 - 24.10.2022
Schlossplatz, Aschaffenburg

Ein lebhafter, traditioneller Markt, der alljährlich zum Namenstag des Heiligen Andreas stattfindet.

Aschaffener Wochenmarkt

Jeden Mittwoch & Samstag 7 bis 13 Uhr, Schlossplatz, Aschaffenburg

Sammlung Fritz P. Mayer Ausstellung

Bis 4.01.2024, Kunsthalle Jesuitenkirche, Aschaffenburg

Weinfest

16.-17.09.2023, Bessenbach

Sparkassen City-Halbmarathon

01.10.2023, Aschaffenburg

48. Fränkische Musiktage Alzenau 2023 Festival der Jungen

13.10. - 19.11.2023, Alzenau

Nacht der klingenden Kirchen

28.10.2023, Heigenbrücken
Kirchen in Heigenbrücken, Jakobsthal, Heinrichsthal u. Wiesen

Alzenauer Weihnachtsmarkt

01.-03.12.2023, Alzenau

Adventsmarkt

02.-03.12.2023, Bessenbach

Adventsmarkt am Lindenplatz

02.-03.12.2023, Heigenbrücken

La ART de Variété

14.12.2023-07.01.2024, Volksfestplatz, Aschaffenburg

Schwanensee

07.01.2024, Stadthalle am Schloss, Aschaffenburg

Das Phantom der Oper

02.01.2024, Stadthalle am Schloss, Aschaffenburg

NOCH MEHR IN DER REGION...



FREIZEIT
Kinopolis Aschaffenburg
Goldbacherstraße 25-27
63739 Aschaffenburg
www.kinopolis.de/ab



GASTRONOMIE
Landhotel Heimathenhof
Heimathenhof 2
63872 Heimbuchenthal
www.heimathenhof.com



ÜBERNACHTEN
City-Hotel Aschaffenburg
Frohsinnstraße 23
63739 Aschaffenburg
cityhotel-aschaffenburg.de



ÜBERNACHTEN
Schlosshotel Weyberhöfe
Weyberhöfe 9-15
63877 Sailauf
www.schlosshotel-weyberhoeefe.com

GASTRONOMIE

FLÖRSBACHTAL: Flörsbacher Hof Hotel-Restaurant, Vockeweg 1 **GEMÜNDEN:** Café Insel, Klinikstr. 1 * Imhof Privathotels GmbH, Frankenstraße 1 * Bistro La Belle, Bahnhofstraße 9 **HEIMBUCHENTAL:** Hotel Christel, Hauptstraße 3 * Landhotel Heimathenhof, Heimathenhof 2

KUNST & KULTUR

ASCHAFFENBURG: Kinopolis Aschaffenburg, Goldbacherstraße 25-27 * Stadthalle am Schloss, Schloßplatz 1 * Colos-Saal, Roßmarkt 19 * Stadttheater, Schloßgasse 8

ÜBERNACHTUNGEN

ALZENAUE: Hotel Zum Freigericht * Wasserloser Strasse 29 **ASCHAFFENBURG:** City-Hotel Aschaffenburg, Frohsinnstraße 23 * Hofgartenapartments, Würzburger Str. 46 **DAMMBACH:** Landgasthof Oberschnorrhof, Schnorrhof 3 **GOLDBACH:** Das Betthupferl - Ihr Aparthotel mit Charme, Aschaffener Straße 23 **HEIMBUCHENTAL:** Hotel Christel, Hauptstraße 3 * Hotel Restaurant Lamm, St.-Martinus-Strasse 1 * Landhotel Heimathenhof, Heimathenhof 2 **KARLSTEIN AM MAIN:** Mediterran Hotel Juwel, Am Sportplatz 23 **KLEINOSTHEIM:** Hotel-Gasthof Weißes Roß, Aschaffener Str. 2 **MESPELBRUNN:** Haus Sonnenschein, Bergtorweg 3 **SAILAUF:** Schlosshotel Weyberhöfe, Weyberhöfe 9-15 **WEIBERSBRUNN:** Best Western Hotel Brunnenhof, Hauptstrasse 231 * Hotel Jägerhof & Spessart-Lodge, Hauptstraße 223



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Aschaffenburg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/aschaffenburg-region

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Rast in den Weinbergen
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
Volkach - Weinprinzessin an der Traubenpresse © ZUDEM Hunting

Wein, Weltkultur und Wohlfühl

Urlaub vom Alltag im Fränkischen Weinland. Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Wie kaum etwas Anderes prägt der Frankenwein die Region: ein besonders mildes Klima, fruchtbare Böden und Winzer, die im Weinberg und im Keller auf Qualität setzen. Rund um die Gewächse des Fränkischen Weinlands ranken sich vielfältige Erlebnisse wie Weinfeste und Weinproben, Wanderungen durch die Weinberge und neue Entdeckungen in den Vinotheken der Region. Das Schöne am Fränkischen Weinland ist aber auch, dass man gerade den Wein und die Kultur auf entspannt aktive Art erleben kann.

Das Fränkische Weinland steht aber auch für außergewöhnliche Kultur. Bestes Beispiel dafür ist Würzburg mit der Residenz. Dieses „Schloss über allen Schlössern“ zählt zum Welterbe der UNESCO – und genauso wie viele andere der großartigen Bauten, Gärten und Plätze des Fränkischen Weinlands ist es Schauplatz von fröhlichen Festen und hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen.

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Turmgasse 11, 97070 Würzburg, www.fraenkisches-weinland.de



Mainradweg bei Karlstadt
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH



Wandern in den Weinbergen von Iphofen
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Fränkisches Weinland Aktiv unterwegs im Fränkischen Weinland



Schweinfurt Mainlaende
Fränkisches Weinland / Florian Trykowski

Eine Landschaft, die dazu einlädt, sie ganz unmittelbar zu erleben: Am Flussufer entlang, zwischen sonnigen Weinbergen hindurch, zu charmanten Dörfern und historischen Städten führen im Fränkischen Weinland traumhafte Touren für Aktivurlauber Radwanderer schätzen die Vielfalt der Region: mit Genussrouten, sportlichen Strecken oder E-Bike-Touren. Qualitätsrouten wie der Main-Radweg, der von den Radlern immer wieder unter die beliebtesten Strecken Deutschlands gewählt wird, oder andere Fernradwege wie der Main-Tauber-Fränkische-Radachter oder der Wern-Radweg garantieren entspannten Tourgenuss ohne große Steigungen am Fluss entlang. Wanderer genießen Schritt für Schritt die „Wege zum Wein“, die mitten hinein in die weinselige Landschaft und die Weinorte führen. Besonders „wandenswert“ sind die „Traumrunden im Kitzinger Land“. Die Rundtouren führen über abwechslungsreiches Terrain durch Weinberge, Wald und Wiesen und bieten weite Blicke über das Fränkische Weinland. Aus einer ganz anderen Perspektive erkundet man das Fränkische Weinland beim Bootwandern auf Main und Saale. Auf dem Main ist man mit der „Gelben Welle“ besonders unkompliziert unterwegs: Die Schilder zeigen an, wo Ein- und Ausstiegstellen, Camping- und Rastplätze, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten oder Bahnhöfe entlang des Wasserweges zu finden sind.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-weinland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Stadt
Schweinfurt
Stadt
Würzburg

Landkreis
Kitzingen
Landkreis
Main-Spessart
Landkreis
Schweinfurt
Landkreis
Würzburg



Jetzt QR-Code scannen und den Fränkisches Weinland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-weinland

Franken. Spessart. Mainland.
Fränkisches Weinland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS MAIN-SPESSART



Fußgängerzone
© Touristinformation
Lohr a.Main



**HOT
SPOT
ORT**

Historisches Rathaus © Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

Hinter einer der schönsten Ortssilhouetten entlang des Mains öffnet sich dem Besucher eine fränkische Stadt von besonderem Reiz. Dabei, alles überragend, die Ruine der Karlsburg jenseits des Mains, von der man einen wunderschönen Ausblick auf Karlstadt und die einzigartige Naturlandschaft der Region hat. Die Altstadt von Karlstadt zieht Besucher und Fachleute gleichermaßen in ihren Bann. Kein Wunder, denn nahezu unverändert hat sich der Mustergrundriss der stauferzeitlichen Stadt erhalten, deren Glanzpunkte die romanisch-gotische Stadtpfarrkirche, das Historische Rathaus, die Tore und Türme der Stadtbefestigung sowie die Bürgerhäuser mit ihren oftmals aufwändigen Fachwerkfassaden bilden. TreffpunktDeutschland.de/karlstadt



Museum Karlstadt
© Stadt Karlstadt / Stephanie Philipp



Museum Karlstadt
© Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

ORTE IM LANDKREIS MAIN- SPESSART



Historisches Rathaus

Das Historische Rathaus dominiert als großes, völlig freistehendes Anwesen das Zentrum der Altstadt. Der 14 m breite und 40 m tiefe Bau wurde ab 1422 als Rat-, Kauf- und Tanzhaus errichtet. Mit seiner Markthalle im Erdgeschoss (Foyer) und den bis heute größten Bürgersaal Frankens im 1. Obergeschoss verkörpert es den Urtyp des Deutschen Rathauses. Die Markthalle beherbergte früher, die erstmals 1486 urkundlich erwähnte städtische Waage. Die Fassade des Historischen Rathauses und insbesondere die Freitreppe gibt der Altstadt ein unverwechselbares Gepräge. Den First des Rathauses bekrönt das Glockentürmchen der Rathausuhr. **Marktplatz 1, Karlstadt**



Europäisches Klempner- und Kupferschmiedemuseum

Dieses Spezialmuseum beherbergt eine im europäischen Raum wohl einzigartige Sammlung alter Maschinen, Werkzeuge, Dokumente, Gesellen- und Meisterstücke aus dem Spengler-, Klempner-, Flaschner-, Blechner- und Kupferschmiedehandwerk. Alte traditionelle Arbeitsweisen sind ebenso zu sehen, wie neue zukunftsweisende Techniken. Die gewollte Verbindung aus Tradition und Gegenwart und vor allem der Zukunft findet in der futuristisch wirkenden Architektur des Gebäudes seine 100 %-ige Umsetzung. Das multifunktionale Nutzungskonzept besteht darin, neben einer ständigen Ausstellung, das Museum auch für andere Zwecke zu nutzen. **Ringstraße 47D, Karlstadt**



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Main-
Spessart online entdecken!**
www.treffpunktdeutschland.de/main-spessart



© Stadt Karlstadt

Adelmann-Haus

Das „Adelmann-Haus“ lies der Ratsherr und Handelsmann Georg Adam Adelmann 1771 auf der Grundfläche 3-er abgebrochener Gebäude errichten. Es war damals eines der größten Privatanwesen in der Stadt mit prominenter Lag. **Marktplatz 2, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Maintor

Das Maintor sicherte am Westende der Maingasse den Zugang zur Mainlände vor der mainseitigen Stadtmauer. Die Außenseite des Torbogens zeugt mit ihrer Hochwassermarken von den oft verheerenden Überschwemmungen vor der Mainregulierung. **Maingasse 19-13, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Naturschutzgebiete

Rund um Karlstadt sind Naturschutzgebiete, wie „Grainberg / Kalbenstein / Saupurzel“ und die sogenannten „Karlstadter Trockengebiete“ ausgewiesen. Die „Karlstadter Trockenrasen“ bedeuten 800 Jahre Leben an Extremstandorten. Seltene und gefährdete Ackerwildkräuter, wie Acker-/Hasenohr, Ackerkohl, Acker-/Rittersporn, Acker-/Schwarzkümmel, blutrotes Adonisröschen, breitblättrige Haftdolde, einjähriger Ziest, gelber Günsel, großer Frauenspiegel, Sommeradonisröschen, Spatzenzunge, Strahlen-Breitsame und Venuskamm, seltene wildwachsende Orchideenarten etc. sind in diesen Gebieten zu finden. **Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Oberer Torturm „Katzenturm“

Der Obere Torturm bildete ab ca. 1350 den südlichen Zugang zur Altstadt und war bis zum Anfang des letzten Jahrhunderts Sitz des Stadttürmers. Im Volksmund wurde der obere Torturm „Katzenturm“ genannt, seit der letzte Türmer beim Heraufziehen von Brennholz einen Fall aus dem vorletzten Stockwerk auf einen großen Reissighaufen in der Hauptstraße unbeschadet, wie eine Katze, überstand. Die Renovierung 1990/1991 gab dem Turm, er ist einer der höchsten in Franken, die Farbfassung aus dem 16. Jahrhundert zurück. Die Tordurchfahrt diente als sog. „Beichtmarder“ als letzte Station der zum Tode verurteilten, auf dem Weg zum Richtplatz. **Karlstadt**



© Jochen Schreiner / Stadt Karlstadt

Spitalkirche

Die Kirche ist den Heiligen Wolfgang und Jacobus geweiht und wurde ab 1438 errichtet. Sie diente seit spätestens Ende des 16. Jahrhunderts dem 1369 gegründeten und 1958 aufgelösten Pfründnerspital als Gotteshaus. **Hauptstraße 69, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Karlsburg

Die erste Burganlage wurde im 10. Jahrhundert errichtet und im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgebaut. Seit der Zerstörung durch die Karlstädter Bürger während der Bauernkriege blieb sie als Ruine stehen. **Karlstadt**

Karlstadt Radfahren & Wandern



Saupurzel © Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

In der Natur sein, sich erholen und treiben lassen, Neues entdecken und Liebgewonnenes genießen. Mit dem Rad oder zu Fuß lässt sich Karlstadt aus einer ganz neuen Perspektive erleben. Der beliebte Main-Radweg und der Wernradweg führen Sie entlang des Mains bzw. der Wern, durch Weinberge, vorbei an historischen Städten, prächtigen Burgen und eindrucksvollen Landschaften. Eine noch bessere Möglichkeit Land und Leute kennenzulernen, ist zu Fuß, einem der

insgesamt über 100 km langen ausgeschilderten Wander- oder Themenwege zu folgen. Dabei lassen sich die Wege je nach Wunsch verbinden, so dass jeder zwischen einem kleinen Spaziergang oder einer Tagesstour wählen kann. Die dazugehörige Wanderkarte ist in der Tourist-Information erhältlich und gibt Auskunft über kleinere oder größere Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten, ganz nach dem Motto „Karlstadt für Entdecker und Genießer“.

TreffpunktDeutschland.de/karlstadt



© Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

Museum Karlstadt

Das aus dem 14. Jahrhundert stammende Baudenkmal ist bereits für sich allein schon etwas ganz Außergewöhnliches. Die originalen Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert, darunter auch Sinnsprüche und Wappen fränkischer Adelsfamilien, sind ein wahres kulturhistorisches Kleinod. Das Museum selbst präsentiert zwei Abteilungen. Ausgehend vom gewaltigen Umbruch der Reformationszeit und weiteren prägenden Veränderungen zeigt die neue Abteilung „ZeitBRÜCHE“ anhand von Kunstwerken die damit verbundenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und religiösen Veränderungen. Die Kunstwerke dienen dabei als Symbol der Zeitbrüche und bringen so dem Besucher die Bedeutung näher. Daneben ist im Museum die Abteilung „StadtGESCHICHTE“ zu finden. **Hauptstr 9, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt / Laura Körber

Stadtrundgang

Die Karlstädter Altstadt auf eigene Faust entdecken. Die historische Altstadt von Karlstadt ist ein echtes Schmuckstück: Mittelalterliche Gebäudeensembles und Bürgerhäuser aus der Renaissance zieren die Gassen und ziehen Gäste und Einwohner*innen gleichermaßen in ihren Bann. Gemeinsam mit dem Historischen Verein Karlstadt e.V. hat die Stadt Karlstadt ein Projekt umgesetzt, das die Geschichte dieser historischen Gebäude aufgreift: Den Stadtrundgang Karlstadt. 40 Infotafeln an historisch bedeutenden Bauwerken halten Informationen über deren Geschichte bereit und können zu einem Rundgang kombiniert werden. So kann die Altstadt auf eigene Faust und ganz individuell entdeckt werden. Der begleitende Flyer inkl. Stadtplan ist in der Tourist-Information erhältlich.



Wasserburg © Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn

Jeder Tag im Singrund wird für Sie eine Entdeckungsreise sein. Eine Entdeckungsreise durch eine zauberhafte, romantische Landschaft mit stillen Tälern und dichten Wäldern, auf Spaziergängen und Wanderungen, Radtouren und Kutschfahrten. Eine Entdeckungsreise durch die Vergangenheit, von der die Kirchen, Schlösser und Burgen, die malerischen Gäßchen mit ihren Fachwerkhäusern und nicht zuletzt auch Naturdenkmäler und frühgeschichtliche Hügelgräber zu erzählen wissen. Der Singrund lebt weiterhin von vielen alten Traditionen die auch heute noch gelebt und ausgeübt werden. Der staatlich anerkannte Erholungsort zwischen den Ausläufern des Spessarts und der Rhön ist der Hauptort des unteren Sinntales. TreffpunktDeutschland.de/burgsinn



Burgsinn © Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn



Obersinn © Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn



„Alte Kirche“ Gräfenförf © Verwaltungsgemeinschaft Gemüenden

Gräfenförf

Umgeben von den Naturschutzgebieten Schondratal und Sodenberg sowie den beiden Naturparks Spessart und Rhön liegt die Gemeinde Gräfenförf, eingebettet in hügeligem Waldgebiet mit kräftigen Eichen und Buchen. Hier finden Sie als Gast eine Abwechslung, die Sie verzaubern wird. Der verkehrsberuhigte, aber trotzdem gut zu erreichende Ort ist bei den Gästen besonders beliebt, die weit ab vom Autoverkehr Ruhe und Erholung an der naturbelassenen Fränkischen Saale und dem wildromantischen Schondratal, mit seinen einladenden Rad- und Wanderwegen, suchen. Vielfältige Aktivitäten wie Angeln, Bootfahren, Schwimmen, Reiten, Wandern, Radfahren, Klettern u.v.m. sind möglich. TreffpunktDeutschland.de/grafenförf



© Arbeitskreis Tourismus & Freizeit Himmelstadt / Thomas Zitzmann

Himmelstadt

Himmelstadt ist immer einen Besuch wert. Beste Voraussetzungen für aktive Erholung bieten unsere gut ausgeschilderten Rundwanderwege und der zertifizierte „Mainradweg“. Rechtsmainisch verlaufen der „Main-Wanderweg“ und der „Fränkische Marienweg“. Auch ein Gang durch unser Dorf lohnt sich. Historische Gebäude prägen noch heute das Ortsbild und unser Park am Main erfreut nicht nur Gartenfreunde. Viele kleine Ortsfeste und die örtliche Gastronomie locken mit unterschiedlichen Angeboten Besucher aus nah und fern. Fränkische Spezialitäten und erlesene Weine verwöhnen den Gaumen unserer Gäste. Erleben Sie gesellige und kurzweilige Tage in Himmelstadt. TreffpunktDeutschland.de/himmelstadt 16



© Stadt Gemüenden

Gemüenden am Main

Fränkische Dreiflüssestadt. Sinn und Fränkische Saale münden hier in den Main. Im Stadtteil Wernfeld fließt noch ein vierter Fluss, die Wern, in den Main, so wird auch von der Vierflüssestadt gesprochen. Flüsse prägen die Stadt Gemüenden und lassen das Radler- und Wandererherz höher schlagen. Hier laufen für Radler alle Fäden zusammen. Bei einem herrlichen Panoramablick von der mittelalterlichen Scherenburg lockt die malerische Altstadt mit ihrem einmaligem fränkischen Flair zu einem Bummel durch die verwinkelten Gassen. Das große, altstadtnahe, auf einer Saale-Insel liegende, beheizte Freibad, mit großzügiger Liegewiese, sorgt für Fitness und Entspannung. TreffpunktDeutschland.de/gemuenden



© Stadt Gemüenden

Film-Photo-Ton Museum

In der Ausstellung werden Geräte aus den letzten ca. 140 Jahren gezeigt. Besonders erwähnenswert ist die Sammlung von Belichtungsmessern mit rund 500 verschiedenen Modellen.

Frankfurter Str. 2, Gemüenden a.Main



© Stadt Gemüenden

Scherenburg

Die typisch fränkische Burg ruine liegt auf einer zwischen Main und Saale sich vorschneidenden Bergnase. Die ersten Besitzer der Scherenburg waren die Grafen von Rieneck. Burgweg, Gemüenden a.Main



Kirche St. Michael © Touristinformation Lohr a.Main

LOHR AM MAIN

Einfach märchenhaft. „Spieglein, Spieglein an der Wand...“, wer es märchenhaft mag, besucht das Lohrer Schneewittchen. Den Gebrüder Grimm zufolge, wohnte das schöne Mädchen in einem Schloss mit seiner bösen Stiefmutter. In diesem Schloss, in Lohr am Main, sind heute das Spessartmuseum mit seiner Schneewittchenpräsentation und der legendäre „sprechende Spiegel“ untergebracht. In der historischen Altstadt entdecken Sie das typisch fränkische Fachwerk. Die Lohrer Fußgängerzone, mit zahlreichen kleinen aber feinen Geschäften, Straßencafés, Biergärten und urigen Weinhäusern lädt zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/lohr-am-main



Marktplatz © Bärberich Touristinformation Lohr a.Main



Muschelgasse Lohr am Main © Touristinformation Lohr a.Main



© Spessart-Mainland / Holger Leue / Touristinformation Marktheidenfeld

Marktheidenfeld

Das Städtchen am Main bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Ihren Besuch. Besichtigen Sie die historische Altstadt mit Fachwerkhäusern und malerischen Gässchen. Besonders sehenswert sind die St. Laurentius-Kirche und das barocke Franck-Haus mit seiner leuchtend blauen Farbe. Hier werden das ganze Jahr über Ausstellungen regionaler Künstler gezeigt. Im Rahmen von Führungen lernen Sie die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Von der klassischen Altstadtführung, über Führungen durch das „blaue Haus“, Kinder-, Themen- und Naturführungen bis hin zur heiteren Tour mit dem „Fischer und seiner Fraa“ und der Nachtwächterführung ist für jeden das Passende dabei.

TreffpunktDeutschland.de/marktheidenfeld



Das Franck-Haus © Stadt Marktheidenfeld

Franck-Haus

Ein herrlicher Barockbau, der früher wie heute durch seine blaue Fassade die Aufmerksamkeit des Betrachters erregt. Das Franck-Haus ist heute Kulturzentrum, in welchem jedes Jahr ein Dutzend Ausstellungen zu sehen sind.. Untertorstraße 6, Marktheidenfeld



© Martin Harth / Touristinformation Marktheidenfeld

Museum Obertor-Apotheke

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug, sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers. Obertorstraße 10, Marktheidenfeld



RETZSTADT

© Reinhold Meurer / Tourismusbeauftragter der Gemeinde Retzstadt

Der bekannte fränkische Weinort liegt im östlichen Teil des Landkreises Main-Spessart in einem Seitental des Mains von Rebhängen umgeben. Mitten durch dieses Tal fließt die Retz, ein kleiner Bach, der namensgebend für diesen Ort war. Zu entdecken sind Biotope, seltene Pflanzen, Trockenrasen, näher am Dorf abgelöst von Obstbäumen und Bauerngärten und dann – eingebettet in steile Weinberge, Wiesenhänge und Wälder – breitet sich Retzstadt vor dem Blick des Besuchers aus. Hier dreht sich vieles um den Wein. Seit mehr als 1200 Jahren werden hier Trauben geerntet und unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ ausgebaut. Geselligkeit und Naturerlebnis in Verbindung mit Wissensgewinn vermitteln die 11 Themenwege rund um Retzstadt. TreffpunktDeutschland.de/retzstadt



© Reinhold Meurer / Tourismusbeauftragter der Gemeinde Retzstadt



© Reinhold Meurer / Tourismusbeauftragter der Gemeinde Retzstadt



ZELLINGEN

Mainufer Markt Zellingen © Simone Amend / Touristinformation Zellingen

Zellingen und Retzbach schmiegen sich, mainabwärts von Würzburg, rechts- und linksseitig romantisch ans Ufer des Mains. Die beiden Ortsteile sind durch die Alte Mainbrücke, eine Fußgänger- und Radfahrbrücke, verbunden. Der Markt Zellingen ist vor allem durch den Ortsteil Retzbach mit seiner Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ und der Weinlage „Retzbacher Benediktusberg“ bekannt. Aktive sowie Erholungssuchende kommen bei uns gleichermaßen auf ihre Kosten. Eine Vielzahl gut ausgeschilderter Wander-, Rad- und Laufwege erschließen das idyllische Maintal und seine romantischen Seitentäler. Die zentrale Lage unserer Gemeinde bietet zudem beste Ausgangsmöglichkeiten für Radtouren, Wanderungen und Ausflüge in die nähere Umgebung. TreffpunktDeutschland.de/zellingen



Kloster Triefenstein © Günter Reinwarth

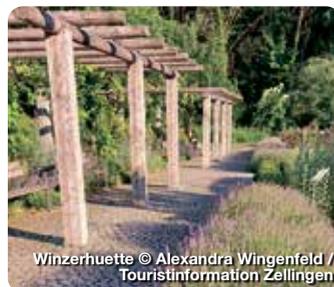
TRIEFENSTEIN

Mitten in Deutschland, und ganz nah am Himmelreich, liegt der Markt Triefenstein idyllisch mit seinen vier Ortsteilen Homburg am Main, Lengfurt, Trennfeld und Rettersheim. Der Markt Triefenstein mit 4.600 Einwohner zeigt auch im Tourismusangebot vielseitige Facetten: landschaftlich und kulturelle Idylle mit zwei gepflegten Kulturwanderwegen, historische Gebäude mit Schloss Homburg, Kloster Triefenstein, Dreifaltigkeitssäule und Papiermühle, Sport- und Freizeitangebote bis hin zu kulinarischen Weinangeboten. Besuchen Sie die Region und genießen Sie den besonderen Flair Triefensteins.

TreffpunktDeutschland.de/triefenstein



© Dr. Wieland Gsell / Touristinformation Zellingen



Winerhuette © Alexandra Wingensfeld / Touristinformation Zellingen



Schloss Homburg © Günter Reinwarth



Papiermühle © Günter Reinwarth



Lohrer Weihnachtsmarkt

08.12. - 17.12.2023, Lohr am Main

© Touristinformation Lohr a. Main / Ernst Huber

Tausende von Lichtern erhellen stimmungsvoll die natürliche Kulisse der Lohrer Parkanlage, der Duft von weihnachtlichen Leckereien zaubert ein Lächeln auf jedes Gesicht und festlich geschmückte Marktständen bringen Groß und Klein zum Staunen. Eine Atmosphäre wie geschaffen für Glühweinstände, Buden voller Kunsthandwerk und selbstgebackener Naschereien.



© Inge Albert / Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

Advent in Marktheidenfeld

01.12. - 23.12.23, Marktplatz, Marktheidenfeld

Marktheidenfeld lädt in seine vorweihnachtlich geschmückte Innenstadt zum „Advent in Marktheidenfeld“ ein. Höhepunkt ist der Adventsmarkt am 2. Adventswochenende.



© Stadt Gemünden

Adventszauber um den Marktbrunnen

01. + 08. + 15. + 22.12.2023, Gemünden

Die Gemündener Türme leuchten zur Begrüßung des Advents und bilden den größten Adventskranz Deutschlands.

Erleuchtung um 17.00 Uhr an den Freitagen vor dem jeweiligen Adventswochenende.



© Arbeitskreis Tourismus & Freizeit Himmelstadt / Thomas Zitzmann

Himmelstadter Weihnachtserlebnis

02.12. - 03.12.2023 + 16.12. - 17.12.2023, Himmelstadt

Es ist eine bunte Mischung aus Handwerkskunst, sowie Essens- und Getränkeständen. Gerade wegen der schönen ländlichen Atmosphäre ist der Markt sehr beliebt.

Geführte Wanderungen 2023

Noch bis 29.10.2023, Retzstadt

Bauernmarkt

Jeden ersten Mittwoch im Monat (März bis Dezember) Gemünden a.M.

Herbstmarkt

15.10.2023 12-17 Uhr, Gemünden

Oktobermarkt

15.10.2023, Karlstadt

DJK-Wein-Wandern-Wohlfühlen

15.10.2023, Retzstadt

Kinder und Jugendliche als Stadtgestalter – wie sehen junge Menschen Marktheidenfeld in 75 Jahren?

23.09.2023 - 29.10.2023

Franck-Haus, Marktheidenfeld

LAYERS - Malerei | Stein

30.09. - 12.11.2023

Franck-Haus, Marktheidenfeld

Der Meefisch 2023

11.11.2023 - 07.01.2024

Franck-Haus Marktheidenfeld

November-Markt „Gemünden backt“

12.11.2023, Gemünden

Handwerker- und Hobbykünstler-Markt

19.11.2023, Retzstadt

BEAUTIFUL MISFIT - Illustration | Malerei

25.11.2023 - 07.01.2024

Franck-Haus, Marktheidenfeld

Andreasmarkt

26.11.2023, 12:30-17:30 Uhr, Karlstadt

Nikolaustage

08.12. - 09.12.2023, Karlstadt

Lohrer Schneewittchen Weihnachtsmarkt

08.12. - 17.12.2023, Lohr am Main

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Hotel Anker Josef Deppisch KG / Dr. Josef Deppisch

GASTRONOMIE

Hotel & Weinhaus Anker

Kolpingstraße 7

97828 Marktheidenfeld

<https://www.hotel-anker.de/>



© Boutique-Hotel Bundschuh / Katja Bundschuh

ÜBERNACHTEN

Boutique-Hotel BundschuhAm

Kaibach 7

97816 Lohr am Main

www.hotelbundsuh.de

GASTRONOMIE

GEMÜNDEN: Bistro La Belle, Bahnhofstraße 9 * Café Insel, Klinikstr. 1 * Imhof Privathotels, Frankenstraße 1, Langenprozelten

KARLSTADT: Hotel alte Brauerei, Hauptstraße 58 **MARKTHEIDENFELD:** Hotel Anker, Kolpingstraße 7 **RIENECK:** Seehotel

Gut Dürnhof, Burgsinner Str. 3 **SCHOLLBRUNN:** Gasthof

Hirsch, Spessartstr. 1

KUNST & KULTUR

BURGSINN: Leo-Weismantel Museum, Schulgasse, Obersinn

HIMMELSTADT: Altes Brückenzollhaus mit Museum, Brückenstraße 13 **LOHR AM MAIN:** Spessartmuseum, Schloss zu

Lohr am Main, Schlossplatz 1 **MARKTHEIDENFELD:** Museum

Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10 * Skulpturen-Weg, Stadtgebiet

FREIZEIT & SPORT

RETZSTADT: Besinnungsweg: Völkerwallfahrt zum himmlischen Jerusalem **GEMÜNDEN:** Natur- und Kulturlehrpfad, Klinikstraße

LEIDERSBACH: Freizeitanlage **ZELLINGEN:** Gesundheitsgarten Retzbach, Bergstraße

ÜBERNACHTUNGEN

ARNSTEIN: Binsfelder Hof, Untere Dorfstraße 13 **FRAMMERSBACH:** Hotel-Restaurant Schwarzkopf, Lohrer Straße 80

* Landhotel Spessartruh, Wiesenerstrasse 129 **GEMÜNDEN:** Ferienwohnung Sigrid, Gartenstraße 67 * Imhof Privathotels, Frankenstraße 1, Langenprozelten * Ferienhaus Schmittroth, Am Steinkorb 5, Langenprozelten **GRÄFENDORF:** Baumhaus-hotel Seemühle, Seemühle 1 **HIMMELSTADT:** Ferienwohnung bei Elfi, Triebstr. 47 * Gästehaus Führer, Mainstraße 7 **KARLSTADT:** Gasthaus Am Dorfweiher, Am Dorfweiher 4 * Hotel alte Brauerei, Hauptstraße 58 **LOHR AM MAIN:** Boutique-Hotel Bundschuh, Am Kaibach 7 * Weekly Boardinghouse Lohr, Alfred Stumpf Straße 6 **MARKTHEIDENFELD:** Hotel Anker, Kolpingstraße 7 **RIENECK:** Seehotel Gut Dürnhof, Burgsinner Str. 3 **SCHOLLBRUNN:** Gasthof Hirsch, Spessartstr. 1 **ZELLINGEN:** Main Camp Resort, Badstr. 7

QR-Code



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Main-Spessart entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/main-spessart

Main-Tauber-Kreis

WILLKOMMEN IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



© Tourismusverband
Liebliches Taubertal /
Peter Frischmuth



© Peter Frischmuth / Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein beliebtes Ziel für Fahrradfahrer. Der Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ von Rothenburg o.d.T. bis Wertheim am Main ist die Attraktion schlechthin. Daneben bestehen Themenradwege wie die Wein-Radreise, der Grünkernradweg oder der Main-Tauber-Fränkische-Rad-Achter. Erlebensorienteerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote. Der rund 130 km lange Panoramaweg „Taubertal“ von Freudenberg über Wertheim und Bad Mergentheim nach Rothenburg o.d.T. ist mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Hinzu gesellen sich der Jakobswanderweg durch Odenwald, Main- und Taubertal sowie 30 Rundwanderwege (inkl. drei Bierwanderwege) und neun Meditationswanderwege.

TreffpunktDeutschland.de/liebliches-taubertal



© Peter Frischmuth / Tourismusverband „Liebliches Taubertal“



© Peter Frischmuth / Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

ORTE IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



© Gemeinde Assamstadt

In der kleinen Gemeinde leben rund 2400 Einwohner. Überregional bekannt ist Assamstadt für seinen großen Rosenmontagsumzug. Vor Ort wird ein vielfältiges Vereinsleben gepflegt, größter Verein ist der TSV. Pferdeliebhaber steuern den Reitstall Leuser an. Gut gepflegte Wanderwege erfreuen sich großer Beliebtheit bei Tagestouristen, die nach einer Wanderung in der lokalen Gastronomie einkehren können. Der Bildstockwanderweg 1 ist als Qualitätsweg „kulturerlebnis“ ausgezeichnet. Für Familien ist der Naturerlebnispfad ein Highlight. Die verkehrsgünstige Lage an der A81 macht den Kurzausflug nach Assamstadt, mit seiner reizvollen Natur- und Kulturlandschaft, perfekt. TreffpunktDeutschland.de/assamstadt



Schlackohrenpilz Kletterstation
© Gemeinde Assamstadt



Friedhofskapelle
© Gemeinde Assamstadt

Gemeinde Ahorn	Stadt Külsheim	Stadt Weikersheim
Gemeinde Assamstadt	Stadt Lauda-Königshofen	Stadt Wertheim
Stadt Bad Mergentheim	Stadt Niederstetten	
Stadt Creglingen	Stadt Tauberbischofsheim	
Gemeinde Großrinderfeld		



**Jetzt QR-Code scannen
und Liebliches Taubertal
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/liebliches-taubertal



© Gemeinde Ahorn

Ahorn

Die Gemeinde Ahorn liegt im Norden von Baden-Württemberg, zwischen dem „Lieblichen Taubertal“ und dem Odenwald. Der ca. 2.000 ha große Ahornwald ist Namensgeber der Gemeinde und sorgt für einen ganz besonderen Wohn- und Freizeitwert.

Die zahlreichen Rad- und Wanderwege der Gemeinde Ahorn laden zu jeder Jahreszeit zum Spazieren oder Radfahren ein. In den Sommermonaten liefert das Freischwimmbad im Ortsteil Buch Badespaß für die ganze Familie. Die traditionelle Herstellung des Grünkerns gilt als Spezialität der Region und ist auch ein Beitrag zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Wollen Sie Entschleunigung und Aktivität? Dann sind Sie in der Gemeinde Ahorn richtig.

TreffpunktDeutschland.de/ahorn



Münsterschatz © Holger Schmitt / Tourist-Information Bad Mergentheim

Münsterschatz

Der Schatz von St. Johannes Baptist dokumentiert über 500 Jahre, von der Spätgotik bis zur Gegenwart, liturgische Gefäße und Geräte. Auf dem Gebiet der Gold- und Silberschmiedekunst birgt er Objekte von höchstem künstlerischem Rang.

Ledermarkt 12, Bad Mergentheim



© Touristinformation Creglingen

Fingerhutmuseum

Gegenüber der Herrgottkirche findet man das bisher weltweit einzige Spezialmuseum dieser Art. Über 4.000 Exponate aus aller Welt werden gezeigt. Kurioses, einmaliges und schönes. Das Museum kann nur noch mit Voranmeldung (07933 370) besichtigt werden. Kohlesmühle 6, Creglingen



Residenzschloss © Tourist-Information Bad Mergentheim / Björn Hänsler

BAD MERGENTHEIM

Bad Mergentheim hat auch zur kalten Jahreszeit seinen ganz besonderen Reiz. Auf die Besucher wartet eine magische Winter-Atmosphäre mit faszinierenden Lichterwelten und kunstvollen Aktionen und Illuminationen. Wer die heimische Natur möglichst nah erleben oder der großen Gastfreundschaft der Menschen von Bad Mergentheim nachspüren möchte, der begibt sich am besten zu Fuß oder per Rad auf Tour. Ferner reisen Gäste wegen der Architektur in der nostalgischen Innenstadt oder dem Residenschloss an – das „Deutschordensmuseum“ macht Kultur, Geschichte und zeitgenössische Kunst hautnah erlebbar. In der „Solymar Therme“ entspannen Gäste in Saunalandschaft und Spa- Bereich sowie im Vital- und Solebecken.

TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



Brunnentempel im Kurpark © Holger Leue Stadt Tauberbischofsheim



Marktplatz mit altem Rathaus © Tourist-Information Bad Mergentheim



Romschlössle © Touristinformation Creglingen

CREGLINGEN

Als kleiner Erholungsort liegt Creglingen inmitten des Lieblichen Taubertals und ist Mitgliedsort der Romantischen Strasse. Der Taubertalradweg in Verbindung mit dem Main-Radweg bietet ein sportliches Natur- und Kulturserlebnis. Ländlich geprägt und mit viel Platz in der Natur vereint die Flächengemeinde als Nachbarstadt von Rothenburg ob der Tauber Erholung und aktiv sein. Tilman Riemenschneiders Meisterwerk in der Herrgottskirche, jüdisches Museum und Wohnturm-Museum in der Innenstadt, Keltenlehrpfad und eine Flachsbrechhütte, das ehemalige Kloster Frauental mit Mumien, das interessante Feuerwehrmuseum und das bezaubernde Fingerhutmuseum für Gruppenreisende bieten schöne Ziele für einen Besuch in Creglingen.

TreffpunktDeutschland.de/creglingen



Herrgottskirche © Touristinformation Creglingen



Feuerwehrmuseum © Touristinformation Creglingen



© Gemeinde Großbrinderfeld

Großbrinderfeld

Die Gegend bietet ausgedehnte Waldflächen und eine reizvolle, ländlich geprägte Landschaft mit einem hohen Naherholungswert. Leidenschaftliche Wanderer und Radfahrer kommen voll auf ihre Kosten und dürfen sich auf abwechslungsreiche Touren nicht nur auf dem zertifizierten Wanderweg freuen.

Neben Theateraufführungen organisieren viele ortsansässige Vereine etliche Festlichkeiten während des ganzen Jahres. Im zweijährigen Rhythmus findet der Großbrinderfelder Bauernmarkt mit Gewerbeschau statt, bei dem, neben tollen Attraktionen, auch vielerlei kulinarische Spezialitäten geboten werden.

TreffpunktDeutschland.de/grossbrinderfeld



© Stadt Kilsheim

Kilsheim

Schon fast eine Ewigkeit plätschern in Kilsheim die vielen Quellbrunnen im historischen Stadtkern, ungeachtet der wechselnden Jahreszeiten und auch ungeachtet der geschichtsträchtigen Ereignisse. Sie haben Kilsheim auch den Beinamen „Brunnenstadt“ gegeben und beschenken der Stadt schon immer einen ganz besonderen Reiz. Galten sie früher als Symbol von Reichtum und Sicherheit, schenken sie heute der Stadt ein Gefühl von südländischem Leben und von der guten alten Zeit. Der Rathausbrunnen aus dem Jahre 1573, der Dreischalenbrunnen, auch der Wappenbrunnen der Stadt, aus dem 14. Jahrhundert, der Ober- und der Untertorbrunnen und viele andere – sie gilt es in einer Altstadt- und Brunnentour zu erkunden.

TreffpunktDeutschland.de/kuelsheim



Marienstraße Lauda
© Stadt Lauda-Königshofen



© Stadt Niederstetten

Lauda-Königshofen

Mitten im Herzen des Lieblichen Taubertals an der Romantischen Straße liegt Lauda-Königshofen und bietet für jeden Urlauber genau das Richtige. Die zwölf Stadtteile bestechen durch ein abwechslungsreiches Freizeitangebot mit historischen Sehenswürdigkeiten, familiengeführten Weingütern und zertifizierten Weinhotels, zahlreichen Kulturveranstaltungen und einem gut ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz. Taubertäler Gastfreundschaft, edle Weine im bauchigen Bocksbeutel und eine sprichwörtlich liebeliche Landschaft – das sind Trümpfe, die stechen. Lauda-Königshofen nennt sich mit berechtigtem Stolz „Weinstadt“ – mit badischem Wein und fränkischer Tradition. TreffpunktDeutschland.de/lauda-koenigshofen

Niederstetten

Niederstetten, idyllisch mitten im Hohenloher Land, zwischen Tauber und Jagst gelegen, ist idealer Ausgangsort für Tages-touren in die Feriengebiete Liebliches Taubertal, Franken und das Jagsttal. Jakobsweg und Romantische Straße sowie ein gut ausgebautes Rad- u. Wanderwegenetz locken. Historische Stätten wie die Keltische Viereckschanze zeugen von der frühen Besiedelung. Die Werke des großen Bildhauermeisters Tilman Riemenschneider, Klöster, Burgen und die Städte Würzburg, Schwäbisch Hall sowie die alte Deutschordensstadt Bad Mergentheim und natürlich Rothenburg ob der Tauber lassen erahnen, dass man sich in altem Kulturland befindet. TreffpunktDeutschland.de/niederstetten



Rast am Marktplatz
© Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue

Der Marktplatz mit dem neugotischen Rathaus bildet das Zentrum der Ferienstadt Tauberbischofsheim. Ob Glockenspiel, Marktveranstaltungen oder Feste – Urlauber und Einheimische halten sich gerne auf der neu gestalteten Fläche auf und genießen die Atmosphäre. Von hier aus lassen sich Stadtrundgänge wie zur Stadtkirche St. Martin, dem Schlossplatz mit dem Kurmainzischen Schloss sowie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt unternehmen. Die neu sanierte Fußgängerzone lädt zum Flanieren und Bummeln geradezu ein. Die örtliche Gastronomie bietet gemütliche Rastmöglichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/tauberbischofsheim



Barockpalais © Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue



Badgarten © Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue

WEIKERSHEIM



Schloss Weikersheim © Tourist-Information / Jennifer Sauer

Eingebettet in Weinberge liegt Weikersheim mit einem der bedeutendsten Renaissance-Schlösser Deutschlands und seinem prächtigen barocken Schlossgarten inmitten des Lieblichen Taubertals. Für Radfahrer und Wanderer ist die Stadt mit ihrem bestens ausgebauten Radwegenetz und Wanderwegen ein idealer Ausgangspunkt. Aber auch Kunst und Kultur kommen nicht zu kurz: In dem Konzerthaus TauberPhilharmonie wird ein hochkarätiges Programm angeboten. Skulpturen- und Foto. SCHAU geben den Besuchern die Möglichkeit Kunst im öffentlichen Raum im historischen Ambiente zu betrachten. Lebendige Geschichte und der fürstliche Charme von einst sind auch heute noch spürbar. Ideal für eine Auszeit aus dem Alltag.

TreffpunktDeutschland.de/weikersheim



Ausblick über Weikersheim
© Tourist-Information / Jennifer Sauer



TauberPhilharmonie
© Michael Pogoda

WERTHEIM



Panoramabild Wertheim und Main © Anatoli Brishatjuk

Zwei Flüsse. Eine Region. Tausend Möglichkeiten. Wertheim ist die nördlichste Stadt Baden-Württembergs und Zentrum einer riesengroßen Ferienregion mit Lieblichem Taubertal, Spessart, Odenwald, Churfranken und Fränkischem Weinland. Die Große Kreisstadt ist Mitglied der „Romantischen Straße“ und staatlich anerkannter Erholungsort. In Wertheim vereinen sich Tradition und Moderne, locken kulturelle und kulinarische Vielfalt, fränkische Gastfreundschaft und die Weinvielfalt der zahlreichen Weinanbaugebiete. Von hier aus erkunden Sie die vielen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Wertheim ist Ankerplatz für internationale Flusskreuzfahrten und Schiffsausflüge.

TreffpunktDeutschland.de/wertheim



Weinfest Schöpple
© Peter Frischmuth / argus



Kanufahrt auf der Tauber
© Peter Frischmuth / argus



Wertheimer Weihnachtsmarkt
16.-17.12., 22.-23.12.2023, Wertheim
© TOURISMUS REGION WERTHEIM / Peter Frischmuth / Argus

Freuen Sie sich auf Weihnachtshütten mit einer großen Auswahl an Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten, sowie auf den französischen Markt. Die Weihnachtsbuden sind in stimmungsvollen Ambiente der weihnachtlich beleuchteten Innenstadt aufgebaut.



Glas-Festival
22.-24.09.2023, Wertheim
©Stadt Wertheim / Glaskunst von Yvonne Diekmeyer

Hier wird die Kunst des Glasblasens zelebriert. Das Festival präsentiert faszinierende Glaswerke und bietet Workshops für Besucher. Ein Fest voller Farben und Kreativität!



Wertheimer Bauernmarkt
05.11.2023, Wertheim
© Stadt Wertheim

Der mittlerweile schon traditionelle Wertheimer Bauernmarkt präsentiert sich in diesem Jahr erneut im Herzen der Altstadt. An den vielen Ständen gibt es regionale Produkte soweit das Auge reicht.



Bad Mergentheimer Weihnachtsmarkt
14.-17.12.2023, Bad Mergentheim
© Björn-Hänsler / Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH

Die Innenstadt von Bad Mergentheims verwandelt sich zu einem Weihnachtsmarkt mit toller Atmosphäre, kulinarischen Genüssen und klassischen Weihnachtsmarkt-Hütten zum Einkaufen.

Christiane Gaebert „Malerei, Papierobjekte, Druckgrafik“
Bis 08.10.2023, Engelsaal, Tauberbischofsheim

Foto.SCHAU!
01.10.-30.11.2023, Marktplatz, Weikersheim

Herbsthecke
12.-22.10.2023, Winzerhof Baumann, Dorfgrabenweg 4, Wertheim

Barrelhouse Jazz Gala - Forever new!
22.10.2023, Lauda-Königshofen

Novemberhecke
09.-26.11.2023, Weingut Oesterlein, Am Oberen Tor 9, Wertheim/Dertingen

Wachbacher Hobbykünstlermarkt „Winterträume“
11.-12.11.2023, Bad Mergentheim

Creglinger Weihnachtsmarkt
01.-03.12.2023, Creglingen

Wertheimer Adventskalender
01.12. - 24.12.23, Wertheim

Weikersheimer Weihnachtsmarkt
15.-17.12.2023, Marktplatz, Weikersheim

Karfreitag-Andacht in der Herrgottskirche
29.03.2024, Creglingen

Ostermontagsmarkt
01.04.2024, Creglingen

Faschingsumzug
11.02.2024, Laudenbach, Weikersheim

Erlebnismesse Taubertal
10.03.2023, Stadthalle, Tauberbischofsheim

Weihnachtsausstellung im Glasmuseum
2.12.2023-7.1.2024, Wertheim

NOCH MEHR IN DER REGION...



ÜBERNACHTEN
Rebgut Die Weinherberge
Rebgutstr. 80
97922 Lauda-Königshofen
rebgut.de



FREIZEIT & SPORT
Wildpark Bad Mergentheim
Wildpark 1
97980 Bad Mergentheim
www.wildtierpark.de



GASTRONOMIE
Gasthaus & Hotel Drei Lilien
Hauptstraße 14
97956 Werbach
hotel-drei-lilien.de/



KUNST & KULTUR
Schlösschen im Hofgarten
Würzburger Str. 30
97877 Wertheim
schloesschen-wertheim.de

GASTRONOMIE

CREGLINGEN: Café Fritz, Weiler 4 **LAUDA-KÖNIGSHOFEN:** Historische Kelter, Gasthaus Zur alten Kelter, Weinstraße 13, Stadtteil Beckstein **WERBACH:** Gasthaus & Hotel Drei Lilien, Hauptstraße 14

KUNST & KULTUR

BAD MERGENTHEIM: Kapellenpflege Stuppacher Madonna, Grünewald-Straße 45, Haus Maria * Münsterschatz, Ledermarkt 12 **LAUDA-KÖNIGSHOFEN:** Dampflokdenkmal, Lauda * Heimatmuseum, Rathausstraße 25, Lauda **TAUBER-BISCHOFSSHEIM:** Berthold's Bauernhofmuseum, Bundesstraße 53 **WERTHEIM:** Glasmuseum Wertheim, Mühlenstraße 24 * Grafenschaftsmuseum, Rathausgasse 7, 10 * Schlösschen im Hofgarten, Würzburger Str. 30

FREIZEIT & SPORT

BAD MERGENTHEIM: Wildpark Bad Mergentheim, Wildpark 1 * Kurpark, Lothar-Daiker-Straße 4

SHOPPEN

CREGLINGEN: Rupp's Hofladen, Weiler 4

ÜBERNACHTUNGEN

BAD MERGENTHEIM: Landhotel Edelfinger Hof, Landstraße 14 * stadt hotel miya, Wolfgangstraße 4-6 **DERTINGEN:** Weingut Oesterlein, Am Oberen Tor 9 **IGERSHEIM:** Urlaubsreiterhof Trunk, Reckerstal 14 **LAUDA-KÖNIGSHOFEN:** Beim Schloß Michel, Brunnenstraße 15 * Gastronomie im Rebhut Lauda, Rebgutstr. 80 **WERBACH:** Gasthaus & Hotel Drei Lilien, Hauptstraße 14 **WERTHEIM:** Hotel Wertheimer Stuben, Rechte Tauberstraße 2 * Tauberhotel Kette, Lindenstraße 14



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und das Liebliche Taubertal entdecken!
TreffpunktDeutschland.de/liebliche-taubertal

UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt
© Rothenburg
Tourismus Service / WP
Christkindmarkt am
Marienplatz © München
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg



© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.

Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.

Spessart-Mainland Winterzauber im Spessart



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchenerzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. [TreffpunktDeutschland.de/
spessart-mainland](http://TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland)



Wasserschloss Mespelbrunn
© Tourismusverband
Spessart-Mainland/Holger Leue



© Werner Rensing /
Tourist-Information Ottingen

Oettingen Christkindlesmarkt

23.11. - 26.11.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Oettinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /
Helmut H. Kroiß

Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023
Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Regensburg Tourismus GmbH

Romantische Weihnachtsmarkt

24.11.-23.12.2023, Regensburg

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Monika Fischer Mediengestaltung

Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023,
Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023,
Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.



© Manfred Arbesmeier / Tourist-Information Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweifsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

Siebenquell GesundZeitResort . Thermenallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME

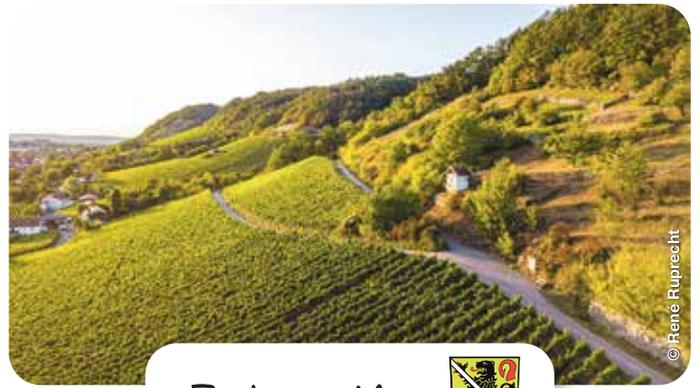


Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

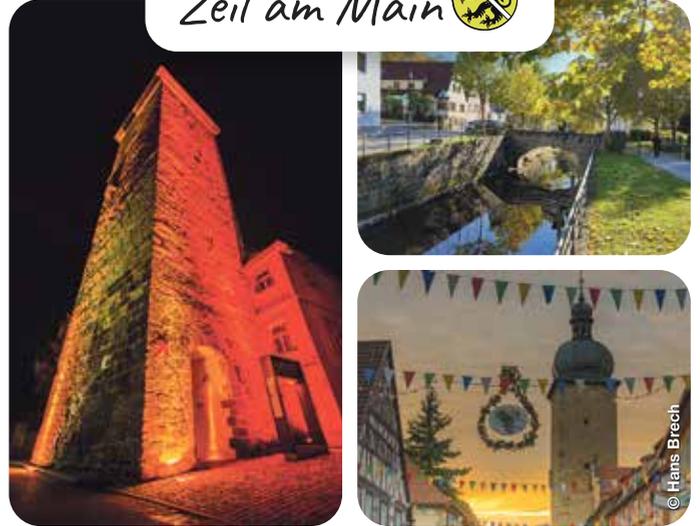
© Stadt Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



© René Ruprecht

Zeil am Main



© Hans Brech

Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, 97475 Zeil am Main

09524 949-0, info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de



Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

© WeihnachtsmarktKempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau
Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. / Dobmeier

Der Christkindlmarkt wurde erstmal im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 &

09./10.12.2023

Lauscha

Glasprinzessin Janice J.
© Touristinformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktständen bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen
© Stadt Waldsassen Tourist-Info

Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Natürlich Bad Grönenbach

Im idyllisch gelegenen Kneippheilbad Bad Grönenbach finden Sie abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege mit Blick auf das Alpenpanorama. Das Aktivangebot wird durch vielfältige (Kultur-) Veranstaltungen ergänzt.

Ankommen, durchatmen, entspannen! Genießen Sie Ihre Auszeit vom Alltag, lassen Sie den Blick schweifen und sich mit individuellen Gesundheits- und Wohlfühlangeboten verwöhnen. Herzlich willkommen in Bad Grönenbach!

Kur- und Gästeinformation • Marktplatz 5 • 87730 Bad Grönenbach • www.bad-groenenbach.de



Neuburger Weihnachtsmarkt
30.11.-23.12.2023, Neuburg a.d. Donau

Neuburger EisArena, der Schlittschuhspaß für alle © Stadt Neuburg an der Donau

Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



Weihnachtsmarkt
14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



Wemdinger Weihnachtsmarkt
29.11. - 03.12.2023, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.



Fuldarer Weihnachtsmarkt
24.11. - 23.12.2023, Fulda

© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guden“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.



Altöttinger Christkindlmarkt
24.11.-17.12.2023, Altötting

© H. Heine / Tourismusbüro Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



HALLOWinter-Saison im Europa-Park

06.11.2023 – 01.12.2023

GEWINN SPIEL

HalloWinter Frankreich © Europa-Park

Verschneite Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der „Liechtensteiner Ballonfahrt“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla's Beautiful Croatia“ bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien.

Europa-Park, Rust



HALLOWinter © Europa-Park



Wodan © Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen

EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rulantica Snorri © Europa-Park



Yulibe © Europa-Park

NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:**



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320. Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 Km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen